

START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund

START-Wien



Aktuelles

„Sagen, Mythen, Legenden“
START Jahrestreffen in Bad Orb
Zu Besuch beim FK Austria
START-Saar und -Vorarlberg in Wien
Stipendiatin gewinnt Merkur Award

START in den Medien

Die Presse
ORF Beiträge

Internes

Neue Projektkoordinatorin

Ausblick

Ich bin (unendlich) viele!
Präsentation START-Alumni Verein
21.9.: Aufnahmezeremonie
17.-19.9.: Bildungsseminar

START-Wien,
eine Initiative der



CRESPO FOUNDATION

Liebe START-Freunde, Paten und Mitstreiter,

das Ende des Schuljahrs 2009/10 bietet Anlass für einen Rückblick auf die vergangenen Monate, die für START in Österreich sehr erfolgreich waren. START-Vorarlberg startete im September 2009 mit zehn Stipendiaten und die START-Familie wuchs damit auf 63 Stipendiaten in Österreich. Eine große Gruppe wunderbarer junger Menschen, die uns mit ihrer Energie, ihrem Engagement und ihrem starken Willen in den Auswahlgesprächen und bei jedem persönlichen Treffen aufs Neue überzeugen und beeindrucken. 13 Maturanten hatten wir in diesem Schuljahr, bei einigen hatten wir die Freude, sie über vier Jahre zu begleiten. Wir konnten erleben, wie sie diese Zeit genutzt haben, um ihr Potenzial weiter zu entwickeln und ihre Persönlichkeit zu entfalten. Wir sind stolz auf sie, gratulieren ihnen von Herzen und wünschen ihnen alles Gute für den weiteren Lebensweg. Da inzwischen ein Alumni-Verein gegründet wurde, werden wir auch in Zukunft nicht auf ihre guten Ideen und ihr Engagement für START verzichten müssen.

Auch im START-Betreuungsteam gab es Bewegung: Wir danken Uli Höller, Nini Scheuer und Kathi Lin, die START in Wien aufgebaut haben und mit diesem Schuljahr ausscheiden. Und wir freuen uns, mit Lukas Kluszczynski als Projektleiter START-Österreich und Katrin Triebswetter als verantwortliche Koordinatorin für Wien, nun zwei Menschen im Team zu haben, deren ausschließliche Aufgabe die Weiterentwicklung des Programms und die Betreuung der Stipendiaten ist.

Mit der Gründung von START-Wien durch die Crespo Foundation 2006 und der Erweiterung durch die Piz Buin Stiftung 2009 in Vorarlberg haben wir die ersten Schritte getan, START in Österreich zu etablieren. Als nächster Schritt folgte die Gründung eines Beirats unter dem Vorsitz von Vizekanzler a.D., Dr. Erhard Busek. Besonders können wir uns freuen, dass das Bundesministerium für Inneres 2010 als Partner dazugekommen ist und sowohl die beiden bestehenden Stipendienprogramme unterstützt, als auch in die Etablierung von START in anderen Bundesländern investiert.

Allen, die als Partner, Pate oder Mitstreiter an der Erfolgsgeschichte von START in Österreich mitschreiben, gilt unser herzlichster Dank – allen voran natürlich den Stipendiatinnen und Stipendiaten! Sie geben START ein Gesicht und damit auch der Integration: Sie überzeugen als Vorbilder andere Jugendliche aus Zuwandererfamilien, Vertreter aus der Wirtschaft und aus der Politik. Sie sind der Beweis, dass es sich lohnt in die Bildung und Persönlichkeitsentwicklung junger Migranten zu investieren. Uns ist aber auch bewusst, dass hier noch sehr viel mehr zu tun ist!

Ganz konkret haben wir das bei den Auswahlgesprächen im Frühsommer erlebt: Fast alle Bewerber haben uns überzeugt und ließen Potenzial erkennen. Leider gab es aber nur zehn freie Plätze zu vergeben. Sehr gefreut haben wir uns, dass wir dann noch vier zusätzliche Stipendien aufbringen konnten – dank einer spontanen Entscheidung des Magistrats der Stadt Wien und eines privaten Förderers.

Diese Gespräche mit den jungen Menschen und die dadurch sichtbar werdenden Biografien, aber vor allem ihre Motivation, spornen uns immer weiter an, uns für START zu engagieren – mit dem Ziel, noch mehr junge Menschen aus Zuwandererfamilien fördern zu können. Wir freuen uns, dabei auch weiter auf Sie als Partner und Mitstreiter zählen zu dürfen!

Ulrike Crespo

START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund



„Sagen, Mythen, Legenden“ – Präsentation des Wiener Kunstprojektes

Im Rahmen des diesjährigen Kunstprojektes machten sich die StipendiatInnen in Kleingruppen – ausgestattet mit einer Filmkamera und tatkräftiger Unterstützung von Koschka Hetzer-Molden, Stephan Mussil und Daniel Roman – auf die Suche nach Sagen, Mythen und Legenden in und um Wien.

Entstanden sind acht Kurzfilme, die die eindrucksvolle Vielfalt und Besonderheit von Wien und den Wiener StipendiatInnen widerspiegeln. In seiner Grußbotschaft zur feierlichen Präsentation der Filme am 20. Mai 2010 im Festsaal des Technischen Museums wies Bundespräsident Heinz Fischer auf die Wichtigkeit des Erinnerungspotentials einer so geschichtsträchtigen Stadt wie Wien hin. Die Auseinandersetzung mit Geschichten – den „kleinen“ ebenso wie den „großen“ – lehre uns alle eine neue Perspektive auf unsere Welt im Heute. Ein Zugewinn, der neben neuen Bekanntschaften und den neu erworbenen technischen Kenntnissen wohl den Großteil des Erfolges ausmacht.

START Jahrestreffen in Bad Orb

Mit einer Teilnehmerzahl von rund 700 Personen fand von 25. bis 27. Juni 2010 in Bad Orb, in der Nähe von Frankfurt am Main das 8. START-Jahrestreffen statt. Im Jugendlandschulheim Wegscheide, jetzt auch bekannt als das „START Dorf“, kamen StipendiatInnen, PartnerInnen, BetreuerInnen und weitere Gäste zusammen, um das vergangene START-Jahr Revue passieren zu lassen.

Das vielfältige künstlerische Rahmenprogramm gestalteten wie üblich ausschließlich die StipendiatInnen selbst: Neben dem START-Chor traten die START-Bands aus NRW und dem Nordverbund auf. Beim „open mike“ präsentierten viele StipendiatInnen ihr künstlerisches Können – von Lyrik bis Rap, von traditionellem Tanz bis HipHop – dem begeisterten Publikum. Anders als in den letzten Jahren wurde diesmal auch das Tagesprogramm von den StipendiatInnen selbst organisiert: Sie hatten die Möglichkeit, an unzähligen Workshops teilzunehmen und sich über Studienmöglichkeiten zu informieren, eine neue Sportart kennenzulernen, Schablonenkunst auszuprobieren oder über den Begriff der Kontingenz zu philosophieren. Besonders freut uns, dass die von START-Wien StipendiatInnen organisierten Workshops (Volleyball-Turnier, Indischer Tanz und „Wienerisch für Anfänger“) bei

START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund

den TeilnehmerInnen sehr gut ankamen und mit einer Aufführung der Tanzgruppe und einem „leiwanden“ Artikel bei START-life ausgezeichnet wurden.

Das Highlight für die StipendiatInnen: Auch nächstes Jahr wird es wieder ein Jahrestreffen geben. Bad Orb, wir kommen wieder. Fix!

Let's kick it! START auf Besuch beim FK Austria Wien

Im Zuge des Kunstprojektes entstand ein Film über Wiener Fußballlegenden. Zehn StipendiatInnen konnten das Franz-Horr-Stadion des FK Austria Wien nicht nur als Drehort nutzen, sondern trafen sich im Anschluss mit den Spielern. Neben dem Signieren von T-Shirts ergaben sich auch einige Gespräche – unter anderem mit dem damaligen Stürmer Rubin Okotie, der aufgrund seiner eigenen Erfahrungen besonders um die integrative Kraft des Fußballs weiß. Der gebürtige Pakistaner spielt mittlerweile in der deutschen Bundesliga beim Verein 1. FC Nürnberg und ist nicht nur in sportlicher Hinsicht ein Vorbild und beeindruckender Gesprächspartner für unsere StipendiatInnen. Unsere FußballerInnen, die erst kürzlich beim START-Turnier einen der vorderen Plätze belegt hatten, wurden sicherlich zu neuen (sportlichen) Höhenflügen inspiriert.



START-Saarland und START-Vorarlberg zu Besuch in Wien

Treffen mit StipendiatInnen aus anderen Bundesländern in Deutschland und Österreich stellen immer eine Besonderheit dar. In den Osterferien besuchten gleich zwei START-Gruppen Wien: Saarland und Vorarlberg, die gemeinsam mit den WienerInnen das alte und neue Wien erkundeten. Neben Besichtigungen von Schönbrunn, einer Führung durch die Innenstadt und einer Fahrt mit dem Riesenrad, bei der die Wiener StipendiatInnen den Gästen die spannenden und geschichtsträchtigen Seiten ihrer Heimatstadt zeigten, standen auch moderne Institutionen in Wien auf dem Programm: In der UNO-City setzten sich die StipendiatInnen mit dem Thema „Menschenrechte und Religion“ genauer auseinander und in der Österreichischen Nationalbank begaben sie sich auf die Suche nach den komplizierten Eigenheiten des modernen Finanz- und Geldwesens. Abgerundet wurden die ereignisreichen Tage durch Wiener „Schmankerl“, viele Gespräche der Jugendlichen untereinander und die eine oder andere neue Freundschaft.



START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund



START-Stipendiatin Ayse Dogan und ihr Team gewinnen Merkur Award der Vienna Business Schools

START-Stipendiatin Ayse Dogan und ihr Team gewannen mit der Lernplattform www.ThinkYellow.at den diesjährigen Merkur Award der Vienna Business Schools. Der Preis für exzellente schulische Leistungen wurde zum 12. Mal vergeben und die PreisträgerInnen im Rahmen einer Gala dem interessierten und hochkarätigen Publikum präsentiert, das sich besonders von der Professionalität, Kreativität und dem Engagement der SchülerInnen beeindruckt zeigte. Wir freuen uns besonders, dass nicht nur Ayse Dogan als eine unserer StipendiatInnen für ihr herausragendes Maturaprojekt geehrt wurde, sondern insgesamt drei START-StipendiatInnen in verschiedenen Kategorien für den begehrten Preis nominiert wurden.

Medien

Die Presse

[Die Presse.com](http://DiePresse.com)

Die Presse, 17.05.2010

Chancen ergeben sich nicht nur durch finanzielle Mittel und schulische Bildung, auch die künstlerische Auseinandersetzung mit der Heimat, deren Geschichte(n) und der eigenen Perspektive darauf spielt eine wichtige Rolle für junge MigrantInnen.

„Im Rahmen eines solchen Projekts sind nun die acht Kurzfilme entstanden. Mitgewirkt haben Mädchen und Burschen aus 20 Herkunftsländern. (...) Damit lernten die Jugendlichen ihre neue Heimat aus einem anderen Blickwinkel kennen, so Hetzer-Molden. Dabei sei ‚Vielfalt statt Einfalt‘ das Motto gewesen.“

Der komplette Artikel ist nachzulesen unter:

<http://diepresse.com/home/bildung/schule/565459/index.do?from=suche.intern.portal>

oder im Pressebereich unserer Homepage.

ORF – Heimat, fremde Heimat & Wien heute, 23.05.2010

Wie sehen „Neuankömmlinge“ Wien, ihre (neue) Heimat und wie verändert das Kennenlernen ihrer Perspektive die eigene? Neben Portraits einzelner StipendiatInnen steht vor allem das Kunstprojekt „Mythen, Sagen, Legenden“ im Zentrum der beiden ORF-Berichte, die sich beeindruckt von den StipendiatInnen und dem Projekt zeigen.

Der Wien heute Beitrag ist zu sehen unter:

<http://www.start-stipendium.at/unterseiten/presse/WienHeute.php>

Internes



START-Wien begrüßt Katrin Triebswetter als neue Projektkoordinatorin

Dipl.-Soz. Katrin Triebswetter unterstützt START-Wien seit 01. Juni 2010 als Programmkoordinatorin. Die 30jährige war bisher wissenschaftliche Projektmitarbeiterin am Österreichischen Institut für Jugendforschung und arbeitete dort u.a. zu nachhaltigen Lebensstilen bei Jugendlichen. Aufbauend auf ihrem Studium der Soziologie, Psychologie und Philosophie in München promoviert sie derzeit an der Akademie der bildenden Künste im Fach Philosophie und arbeitet als ehrenamtliche Redakteurin beim Magazin „fiber. werkstoff für feminismus und popkultur“.

Ausblick



Ich bin (unendlich) viele!

START-StipendiatInnen auf Bildungsreise in Deutschland

Wir freuen uns, dass es dieses Jahr zwei StipendiatInnen ermöglicht wird, an der Deutschen Schülerakademie in Potsdam bzw. Braunschweig teilzunehmen. Weitere fünf StipendiatInnen setzen sich im Rahmen der START-Ferienakademie intensiv mit dem Thema „Identität“ auseinander und haben die Möglichkeit, die Kulturhauptstadt Europas 2010 – das Ruhrgebiet – genauer kennenzulernen.

Präsentation des START-Österreich Alumni Vereins

Im September findet die erste Generalversammlung des neu gegründeten START-Wien Alumni Vereins statt, der neben Vernetzung sowohl eigene Veranstaltungen als auch Informationstreffen für die aktiven StipendiatInnen organisieren wird. Wir freuen uns, dass zahlreiche START-AbsolventInnen dem Verein beitreten und damit auch weiterhin ein aktiver Teil der START-Österreich Familie bleiben.



START

Stipendien für engagierte
Schülerinnen und Schüler
mit Migrationshintergrund

**Begrüßung neuer StipendiatInnen am 21. September 2010**

Nach zahlreichen interessanten und intensiven Aufnahmegesprächen freut sich START-Wien, 14 neue StipendiatInnen begrüßen zu dürfen. Auch dieses Jahr war die Auswahl aufgrund der zahlreichen Bewerbung nicht einfach. Umso mehr freuen wir uns, dass es uns gelungen ist, wieder so viele begabte, engagierte und in vielerlei Hinsicht herausragende Schülerinnen und Schüler in den Kreis der START-Familie aufnehmen zu können.

Dies wollen wir gemeinsam bei der offiziellen Begrüßung am 21. September 2010 feiern, die dieses Jahr auf Einladung von Frau Stadträtin Sandra Frauenberger im Wappensaal des Wiener Rathauses stattfindet.

Um Anmeldung wird gebeten – triebswetter@promitto.at

Erstes gemeinsames Bildungsseminar in Salzburg

Von 17. bis 19. September 2010 werden 40 StipendiatInnen gemeinsam mit namhaften TrainerInnen ein Bildungswochenende im Bundesland Salzburg verbringen. Themen, die die Jugendlichen gemeinsam erarbeiten sind unter anderem: Rhetorik & Präsentationstechnik, Bewerbungstraining und Sprechtraining. Auch dieses Jahr wird das Bildungsseminar begleitet von gemeinsamen kulturellen Veranstaltungen, um das Kennenlernen der „Alten“ und „Neuen“ zu ermöglichen.



